

Zwei Jünger gingen

Gl 052 (Gurk)
Arr.: Ch. Mühlthaler/V-IM

Strophen

1. Zwei Jün-ger gin-gen voll Not und Zwei-fel,

trau-rig war ihr Ge - sicht. Doch da kam Je-sus
trau - rig war ihr Gesicht

und sprach mit ih-nen, und plötz - lich wur - de es
und plötz - lich

Licht. Blei - be bei uns, weil es
wur-de es Licht.

A - bend wird, blei-be bei uns, o Herr!__

Blei - be bei uns, weil es dun - kel ist, __

blei - be bei uns, o Herr.
blei - be bei uns, o Herr.

2. Herr, deine Wege, die du mich leitest, / kann ich oft nicht verstehn. /
Doch weil du mitgehst und um das Ziel weißt, / will ich sie gern mit dir
gehen.

3. Was uns dein Wort sagt, ist klar und deutlich, / täglich sprichst du zu
mir. / Doch all mein Reden, mein Tun und Denken / zeigt herzlich
wenig von dir.

4. Doch weil wir dein sind mit Leib und Leben, / komme, was immer
mag: / Wir mögen fallen, in Nacht verzagen, / bei dir ist Hilfe und Tag.

5. Viel Jünger gehen voll Neid und Zweifel, / traurig ist ihr Gesicht. /
Doch da kommt Jesus und spricht mit ihnen / und um sie leuchtet sein
Licht.